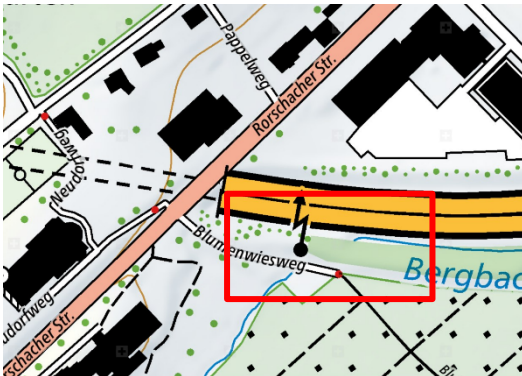
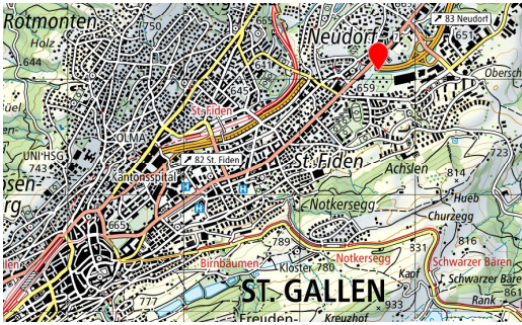




# Anwohnerinformation

## A1 Instandsetzung Stadtautobahn

# Instandsetzung und Erweiterung Zentrale Blumenwies



Der Autobahnabschnitt A1 zwischen den Anschlüssen Winkeln und Neudorf (Stadtautobahn St. Gallen) wurde 1987 eröffnet. Nach einer Betriebszeit von über 30 Jahren wird die Stadtautobahn von 2021 bis voraussichtlich 2027 instandgesetzt. Dabei wird unter anderem die Betriebs- und Sicherheitsausrüstung (BSA) erneuert. Unter BSA fallen sämtliche elektromechanischen und elektronischen Anlagen (z. B. Brandmelde- oder Lüftungsanlagen in Tunneln, Videoanlagen, Leitsysteme usw.). Zur Steuerung und Informationsverarbeitung der BSA-Systeme in den Tunneln nehmen die Betriebszentralen eine wichtige Funktion ein. Aufgrund gestiegener Anforderungen im Bereich BSA und technischer Entwicklungen müssen die Tunnelzentralen der Stadtautobahn vergrössert werden.

Beim Tunnel Stephanshorn wird die Zentrale Blumenwies deshalb durch zusätzliche Räumlichkeiten ergänzt. Im Rahmen der Vergrösserung der Zentrale werden unter anderem Erdbau-, Bohr- und Betonarbeiten ausgeführt.

**Die Hauptarbeiten finden von März bis Dezember 2021 statt. Die Erdbauarbeiten erfolgen bereits ab Mitte Februar. Die Arbeiten werden tagsüber ausgeführt.**

Das gewählte Bauverfahren sowie die Baustellenlogistik wurden so gewählt, dass baubedingte Lärmemissionen so gering wie möglich ausfallen. Dennoch ist während der Bauzeit mit Lärmemissionen und Einschränkungen für Anwohnende und Verkehrsteilnehmende zu rechnen. Das Bundesamt für Strassen ASTRA und die beteiligten Unternehmen bemühen sich, die Auswirkungen so gering wie möglich zu halten, und danken allen Betroffenen für ihr Verständnis.

### Ansprechpartner

Bundesamt für Strassen ASTRA, Infrastrukturfiliale Winterthur  
Tel. 058 480 47 11, [kommunikation.winterthur@astra.admin.ch](mailto:kommunikation.winterthur@astra.admin.ch)

### Örtliche Bauleitung

Reto Herrsche, Preisig AG, Tel. 071 221 72 15

Bundesamt für Strassen ASTRA, Infrastrukturfiliale Winterthur

Februar 2021